



Pressemitteilung

Nr. LL\_03\_2020 | 1. Juli 2020

## Fahrradexkursion entlang des Burgauenbachs

Das Projekt Lebendige Luppe lädt am 11. Juli zur Exkursion durch die Burgaue ein

Am 11. Juli 2020 führt das Projekt Lebendige Luppe entlang des Burgauenbaches durch die Burgaue. Der Bach ist selbst das Ergebnis eines Wiedervernässungsprojektes der Stadt Leipzig und des NABU Sachsen und wurde vor 21 Jahren als eines der ersten Projekte in Sachen Auen-schutz in Leipzig in Betrieb genommen. 2019, zwanzig Jahre später, wurde er hinsichtlich seiner Bedeutung als Auenlebensraum vom NABU Leipzig bewertet, der auch Vorschläge zur Aufwer-tung machte. Zu Beginn des Jahres, mit Beginn der neuen Förderperiode, wurde der Burgauen-bach in das Maßnahmenprogramm des Projekts Lebendige Luppe aufgenommen. Der Bach, seine Geschichte, die Ergebnisse der Evaluation und die sich daraus ergebenden Maßnahmenvorschlä-ge werden während der Exkursion vorgestellt. Zwischen dem Einlass des Burgauenbachs ober-halb des Nahlewehrs und der Einmündung in den Bauerngraben führt die Exkursion die Teilneh-merinnen und Teilnehmer dabei zu Standorten mit Vorbildcharakter, aber auch zu Bereichen mit Aufwertungsbedarf.

Die Exkursion wird vom NABU Sachsen veranstaltet, beginnt um 11.15 Uhr und dauert drei Stun-den. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert ein Fahrrad. Eine Anmeldung unter in-f@lebendige-luppe.de oder 0341-86967550 wird bis zum 9. Juli 2020 erbeten.

**11. Juli 2020, Fahrradexkursion „Burgauenbach“, 11:00 – 14:00 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung be-kanntgegeben**

### Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das

Förderer			Projektpartner				
							
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und wurde im Mai 2018 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

---



Burgauenbach, Foto: Karolin Tischer

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [Tischer@NABU-Sachsen.de](mailto:Tischer@NABU-Sachsen.de)